Modul Sonderzertifizierung: Zertifizierung nach EU-F-Gase-Verordnung

Theorie und Praxis:

- Eigenschaften und Umweltauswirkungen von Kältemitteln und diesbezügliche Vorschriften
- Betreiben von Entsorgungsgeräten und Druckgasbehältern
- Instandhaltung, Instandsetzung sowie Rückgewinnung
- Dichtheitskontrollen
- Umweltverträglicher Umgang mit Anlagen und Kältemitteln während der Montage, Wartung, Instandhaltung, Stilllegung oder Rückgewinnung
- Bau eines lecksicheren Rohrleitungssystems
- Einsatz von Kältemitteln mit niedrigem Treibhauspotenzial

Hinweise:

Aufgrund der neuen F-Gase-Verordnung 2024/573 und der novellierten Durchführungsverordnung (EU) 2024/2215 haben sich Änderungen bezüglich der Schulungsinhalte und Abschlüsse ergeben. Die neuen Zertifikate können erst nach Inkrafttreten der novellierten ChemKlimaschutzV im Laufe des Jahres 2025 vergeben werden, bis dahin wird das Zertifikat nach gültiger Verordnung vergeben. Die Schulungsinhalte und Prüfungen wurden bereits an die Anforderungen der DVO (EU) 2024/2215 angepasst.

ZIEL

Erwerb eines Sachkunde-Zertifikats

ZIELGRUPPEN (M/W/D)

Mitarbeiter ohne Gesellenprüfung im Kälteanlagenbauer-Handwerk, die bereits durch mehrjährige Berufspraxis und/oder entsprechende Weiterbildungskurse ein fundiertes Wissen in der Kältetechnik erworben haben.

ABSCHLUSS

Nach bestandener schriftlicher und praktischer Abschlussprüfung wird ein Zertifikat verliehen (bitte Hinweise beachten).

VORAUSSETZUNGEN

Handwerklich-technische oder technische Ausbildung, theoretische Kenntnisse in der Kältetechnik und praktische Fertigkeiten, erworben durch mindestens zwei Jahre Berufserfahrung in einem anerkannten Kälte-Klima-Fachbetrieb.
Zum Nachweis ist das Formblatt - Voraussetzungsnachweis zur Sonderzertifizierung der Bundesfachschule mit Unterschrift des Teilnehmers und der Fachfirma der Anmeldung beizufügen.

HINWEISE

Zum Nachweis ist das Formblatt "Voraussetzungsnachweis zu Sonderzertifizierung" der BFS mit Unterschrift des Teilnehmers und dem Fachbetrieb der Anmeldung beizufügen.
Am Vormittag des ersten Tages findet eine theoretische und praktische Prüfung der Zugangsvoraussetzungen statt. Sofern die Prüfung nicht bestanden wird, ist eine weitere Teilnahme am Modul nicht möglich. Bei Abbruch der Teilnahme wird anstatt der Lehrgangsgebühr eine Aufwandspauschale von € 150,- Netto (€ 178,50 Brutto) fällig.
Die persönliche Schutzausrüstung (Schutzbrille und Handschuhe) sind durch den Teilnehmer mitzubringen.

DAUER

5 Tage

DOZENT(EN)

Dozenten der Bundesfachschule

PREISE

1.785,00 € inkl. 19% Umsatzsteuer
1.500,00 € exkl. Umsatzsteuer

FÜR MEHR INFOS QR CODE SCANNEN

TERMINE, INFOS UND ANMELDUNG